

Bionic

c.o. Mario Willms
Jansonstr. 14
07745 Jena

Tel.: + 49 (0) 172 - 3 56 37 91
e-mail: derreal@gmx.de



Real:

DT 64, ein nicht mehr existierender ostdeutscher Radiosender, bot schon ziemlich früh die Möglichkeit das Geschehen in der englischen Breakbeatszene zeitgleich zu verfolgen. So hörte Real auch dort die ersten Breakbeat-Tunes und war sofort von dieser Art Musik fasziniert.

Er begann Schallplatten zu sammeln und fing einige Jahre später (1996) an Hip-Hop und Drum and Bass aufzulegen. Später gründete er zusammen mit zwei Freunden eine Hip-Hop-Band und war in selbiger für die Beats und Scratches zuständig. Drum and Bass maß er jedoch stets mehr Bedeutung zu und so wurden auch die ersten Partys erfolgreich organisiert und zu regelmäßigen Clubabenden ausgebaut. 1999 wurde er Resident-DJ in, Thüringens renommiertem Club für elektronische Musik, der "Muna". Zusammen mit Apo 33 und dem später zum House/Techno-DJ avanciertem Meina wurde die Bionic-Crew gegründet.

Die Bionicsessions auf der Muna sind mittlerweile legendär und, leider, Geschichte da man den Club aufgrund struktureller Probleme verließ.

Real begann daraufhin die D&B-Veranstaltungen im Jenaer "Kassablanca" und im Geraer "Forellenkeller" zu organisieren. Beide Clubabende laufen überaus erfolgreich und hatten eine Menge illustre Gäste (z.Bsp.: Storm, Blame, Doc Scott, Aphrodite, Shy FX, Marcus Intalex, Bassface Sascha, PRCSN-Crew.....).

Real zeichnet sich durch seinen schnellen, und dennoch sauberen, Mix-Stil mit Scratch-Skills aus.

Mit enorm viel Einfühlungsvermögen beherrscht er die Crowd und nimmt deren Stimmung auf. Durch die richtigen Tunes und seinen Hang zum Entertainment, schafft er es immer wieder das Publikum zu unterhalten.

Played at:

Kassablanca - Jena

Muna

Forellenkeller - Gera

SonneMondSterne - Festival - 2000 - 2002 - 2003

Splash - Festival - 2003

Straße E - Dresden

Conni Island - Leipzig

Distillery - Leipzig

Stadtgarten - Köln

Hafenklang - Hamburg

MS Stubnitz - Rostock

Voxxx - Chemnitz

Centrum - Erfurt

Kantine - Erfurt

Summerbreeze - Open Air - 2003

.....

Bionic:

Real, Apo 33 und Meina...

Dies war die Startformation aus welcher sich im Jahre 2000 die Bionic-Crew entwickelte. Da die drei D&B-Resident-DJ`s in Thüringens dienstältestem Club für elektronische Tanzmusik, der Muna, waren, verbrachten sie in eben jenem Club viele gemeinsame Nächte. In einer dieser Nächte entstand die Idee mit gebündelter Energie Partys zu organisieren und unter einem gemeinsamen Crew-Dach aufzulegen. Die Bionic-Crew wurde gegründet.

Die Drum and Bass Abende auf der Muna hießen von nun an Bionicsession und entwickelten sich schnell zu einer Institution im hiesigem Teil der Republik.

Ein Großteil der deutschen D&B-Prominenz und Semi-Prominenz war zu jenen Bionicsessions zu Gast unter anderem die Phoneheads, Bassface Sascha, Miguel Ayala, X-Plorer, Jeff Smart, Basswerk-Crew, MR Twister, MC Ronin, MC Glacius und die NME-Click.

Neben den Bionicsessions auf der Muna gab es ab dem Sommer 2000 auch im Jenaer Saalbahnhof, der Erfurter Kantine und in Gera D&B Abende mit der Bionic-Crew.

Die Jungs fingen an in verschiedenen Clubs der Republik aufzulegen.

Höhepunkt der Muna-Abende war sicherlich der Abend mit Shy-FX welcher zugleich der vorletzte Abend seiner Art war. Aufgrund clubinterner und struktureller Probleme verließ die Bionic-Crew die Muna.

Mit dem Jenaer Kassablanca wurden jedoch schnell weitaus optimalere Bedingungen für das Fortführen der Bionicsessions gefunden.

Dieser monatliche Clubabend welcher unter dem Motto "Ueberschall" steht wird seitdem von Real organisiert und hat sich mittlerweile zu einem der renommiertesten Clubabende der Republik gemausert. Nationale und internationale Gäste wie Storm, Blame, Kabuki, Bassface Sacha, Sebel, Marcus Intalex, Doc Scott, Aquasky, Metro, Chopper, Racoon..... hatten genauso wie das Publikum eine Menge Spaß.

Seit nunmehr über einem Jahr wird darüber hinaus von Real im Geraer Forellenkeller die "30HZ" Partyserie organisiert, die hohe Besucherzahlen generiert.

Im Frühling 2003 hat sich, der nunmehr nach Berlin verzogene Meina, vom Drum and Bass und von der Bionic-Crew verabschiedet. Er legt nun als Aniem House und Techno auf.

Seit dem Sommer 2003 gibt es die, mit den Jungs von Broken-Harmony gemeinsam ins Leben gerufene, "Keygen"Plattform.